

Auszug aus der Denkmalliste

Stadt Hilden

Untere Denkmalbehörde

x	Baudenkmal		ortsfestes Bodendenkmal	Bewegliches Denkmal	Denkmalbereich	Lfd. Nr. 72
---	------------	--	-------------------------	---------------------	----------------	----------------

Kurzbezeichnung des Denkmals	Wohnhaus
lagemäßige Bezeichnung des Denkmals	Ellerstraße 12, Hilden, Gemarkung Hilden, Flur 58, Flurstück 3
Darstellung der wesentlichen charakteristischen Merkmale des Denkmals	<p>Zweigeschossiges Wohnhaus mit hohem Mansarddach. Erbaut um 1908 im Jugendstil mit Art-Deco-Elementen.</p> <p>Die Straßenfassade ist im Erdgeschoss 3-achsig mit übergiebeltem Eingangsbereich über zwei Stufen, darüber ein ovales Fenster mit giebelartiger, geschwungener Umrahmung. Neben der Eingangstür ein hochrechteckiges, zweiflügeliges Fenster mit Oberlicht, ein segmentbogenartiger Erker in der südlichen Fensterachse über zwei Geschosse mit jeweils drei hochrechteckigen Fenstern. Die Fassade des 1. Obergeschosses ist 2-achsig mit einem dreiflügeligen Fenster in der nördlichen Achse und dem Erker in der südlichen Achse. Die Oberlichter der Fenster der Straßenfassade im EG und 1.OG sind mit einer Sprossierung im Art-Deco-Stil erhalten. Im Dach ist ein Nebengiebel mit zwei gekoppelten Fensterelementen mit Überdachungen sowie mittigem ovalen Fenster im Giebel mit floralen Stukkaturen erhalten.</p> <p>Die Gartenfassade ist schlichter gehalten. An der Rückfassade wurde im Erdgeschoss vermutlich in den 1920er Jahren eine Wohnraumerweiterung mit einem großen Schiebefenster angefügt. Die Balkonbrüstung im 1.OG ist jüngeren Datums (vermutlich 1950er Jahre).</p> <p>Die Fenster der Rückfassade sind hochrechteckig mit sprossierten Oberlichtern. Im Dach zwei Schlepptgauben, von denen die Südliche vermutlich späteren Datums ist.</p> <p>Im Dach befindet sich beidseitig des Firstes über dem Treppenraum eine Verglasung, die der Belichtung des Treppenraumes diente. Rückwärtig ist eine breite Terrasse vorgelagert, die über eine Stufenanlage in den Garten übergeht.</p> <p>Zum Garten führt eine Außentreppe in der Breite der Terrasse. Die Tür zum Garten ist als schmale Stahltür ausgebildet.</p> <p>Die hölzernen Fenster und die Haustür sind original erhalten. Die Verglasung besteht noch aus dem ursprünglichen, gezogenen Glas. Die originalen Fenstergriffe sind ebenso erhalten.</p> <p>Der Dachstuhl und die Dachdeckung mit biberschwanzähnlichen Ziegeln mit Ausmörtelung stammen ebenso noch aus der Erbauungszeit.</p> <p>Im Inneren ist die Raumstruktur nahezu unverändert erhalten. <u>Folgende Ausstattungselemente sind erhalten:</u></p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Heizkörper in Gußeisen mit Ornamenten im Jugendstil, 2. Profilierte hölzerne Innentüren mit Zargen und Gewänden im Art-Deco-Stil, 3. Verbindungstür zwischen den beiden Wohnzimmerräumen, 4. Hohe, hölzerne, profilierte Fußleisten,

5. Umlaufende Stuckfrieze in den Räumen im EG und 1.OG. ,
6. Stuckdecken im Erdgeschoss,
7. Marmorverkleidung und Stukkaturen im Eingangsbereich,
8. Hölzernes geschwungenes Treppenhaus bis in das Dachgeschoss führend mit qualitativ gestaltetem Geländer und Antrittspfosten, Oberlicht zur Belichtung des Treppenhauses,
9. Fußböden: im Erdgeschoss ein Parkett im Fischgrätmuster, Fliesenbelag im Flurbereich, Dielenböden in den Obergeschossen, Fliesen im Eingangsbereich und Flur,
10. Im Keller: Waschküche mit Waschmaschine und Waschbecken
11. Luftschutzkeller.

Das Wohnhaus ist bedeutend für die Geschichte des Menschen und der Städte. Für seine Erhaltung und Nutzung liegen nach Auffassung der Unteren Denkmalbehörde wissenschaftliche, insbesondere architekturgeschichtliche und städtebauliche Gründe vor. Es dokumentiert die Wohn- und Lebensweise zu Beginn des 20.Jh. in Hilden. Das Objekt stellt ein qualitativvolles, nahezu unverändertes Beispiel eines Wohnhauses für das gehobene Bürgertum mit zahlreichen Elementen des Jugendstils und des Art-Deco-Stils dar. Auch ist die Innenausstattung noch außergewöhnlich gut erhalten.

Das Gebäude ist Teil einer Häuserzeile aus dem Anfang des 20. Jh., die innerhalb des Denkmalbereichs Ellerstraße liegt.

Denkmalwert ist das Wohnhaus einschließlich der Eingangstreppe.

Tag der Eintragung	Vorläufige Eintragung: 27.06.2013	Unterschrift
Fortschreibung		
Löschung		